

An der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien ist ab dem Studienjahr 2026/27* am Institut Tanz folgende Stelle zu besetzen:

Professur im Zentralen künstlerischen Fach Künstlerisches Gestalten (Interdisziplinäres Gestalten/Choreografie/Improvisation)

im Ausmaß von 12 Lehrendenwochenstunden (60 % einer vollen Lehrverpflichtung)
unbefristetes Dienstverhältnis

Wir suchen:

Eine künstlerische Persönlichkeit mit choreografischer Berufspraxis im Zeitgenössischen Tanz und umfassender Lehrerfahrung in Improvisation und Choreografie, bevorzugt im Hochschulbereich.

Ein entsprechender Hochschulabschluss ist ausdrücklich erwünscht. Erwartet werden hohe interdisziplinäre Kompetenz, die Bereitschaft den Fachbereich Künstlerisches Gestalten weiterzuentwickeln und Kooperationen aufzubauen sowie ein Interesse für experimentelle Formate. Teamfähigkeit, hohe Kommunikationskompetenz und Sensibilität im Umgang mit Themen wie Gender, Diversität und Inklusion sind wichtige Voraussetzungen für die Zusammenarbeit im Institut Tanz. Die Tätigkeit schließt die Auseinandersetzung mit methodischen und künstlerisch-wissenschaftlichen Fragestellungen ein, eine breite Methodenvielfalt ist ausdrücklich erwünscht. Erfahrung in der Entwicklung und Erschließung der Künste (EEK) oder der künstlerischen Forschung werden erwartet (siehe www.muk.ac.at/artistic-research). Deutsche und englische Sprachkompetenzen werden vorausgesetzt.

Ihre Aufgabenbereiche (siehe dazu Aufgaben der Professor*innen im § 18 www.muk.ac.at/satzung):

- Leitung der Lehrveranstaltungen Künstlerisches Gestalten (Interdisziplinäres Gestalten, Choreografie) in der Studienrichtung Zeitgenössische Tanzpädagogik. Dies inkludiert die Vorbereitung und Betreuung der Studierenden bei der Studien- bzw. Bachelorprüfung.
- Leitung der Lehrveranstaltungen Improvisation, Choreografie in der Studienrichtung Zeitgenössischer und Klassischer Tanz verbunden mit der Entwicklung künstlerischer Projekte
- Teilnahme an der Entwicklung und Erschließung der Künste und/oder Forschungstätigkeit und Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung im Rahmen der gesamten Universität

Ihrem Bewerbungsschreiben schließen Sie bitte an:

- Tabellarischer Lebenslauf unter besonderer Berücksichtigung der künstlerischen, künstlerisch-wissenschaftlichen und pädagogischen Tätigkeiten
- Nachweise einschlägiger Studienabschlüsse, weiterer Qualifikationen und Lehrtätigkeiten
- Didaktisches Konzept zur Unterrichtsgestaltung für das ausgeschriebene Fach (max. drei DIN A4-Seiten)
- Lehrevaluierungen, so vorhanden

Nach Sichtung der Unterlagen durch die nach den Bestimmungen der Berufungsordnung eingesetzte Kommission (siehe www.muk.ac.at/satzung) werden ausgewählte Bewerber*innen zu einem **Hearing** (bestehend aus künstlerischer Präsentation, Lehrprobe und Kolloquium) am **4. Mai 2026 oder 5. Mai 2026** eingeladen.

Eine Lehrverpflichtung von 12 Lehrendenwochenstunden ist mit einem Bruttojahresgehalt von mindestens EUR 33.146,68 dotiert.

Die MUK vertritt eine antidiskriminierische Anstellungspolitik und strebt nach Chancengleichheit und Diversität. Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und beim Lehrpersonal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kosten, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien entstehen, können leider nicht ersetzt werden.

Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form in einem Dokument (max. E-Mail-Größe 30 MB) bis 13. Februar 2026 an bewerbung@muk.ac.at.

* bzw. in Anwendung der Bestimmungen des § 5 (3) Berufungsordnung (Anhang 2 Satzung) der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien